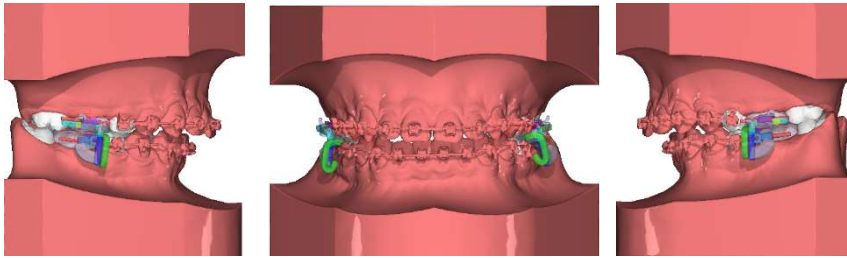


MARA-Workshop 5.0 - vom Design-Prozess bis zur klinischen Applikation



WORKSHOP-INHALT:

- Die MARA-Apparatur – Entwicklung, Variationen (**Original nach Douglas E. Toll**)
- Wirkungsweise der MARA-Apparatur
- Klinisches Einsatzgebiet und Grenzen / optimaler Behandlungszeitpunkt
- Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Apparaturen und Bracket-Systemen
- Digitaler Workflow und labortechnische Veredelung
- Klinisches Handling im Behandlungsprozess
- Patientenbeispiele
- LIFE Konstruktionsanleitung in ONYX Ceph

MARA = Mandibular Anterior Repositioning Appliance

Festsitzende funktionskieferorthopädische Apparaturen haben das kieferorthopädische Repertoire zur Kl. II-Behandlung entscheidend erweitert. Ein in Europa immer noch wenig beachtetes Non-Compliance-Gerät ist die MARA-Apparatur (Mandibular Anterior Repositioning Appliance). Sie wurde 1991 von Douglas E. Toll in Bad Soden am Taunus in Deutschland entwickelt, von James Eckhart in den USA verbreitet und 1998 von Ormco/AOA auf den Markt gebracht.

Wissenschaftliche Studienergebnisse zeigen, dass die MARA-Apparatur aufgrund geringerer Nebenwirkungen und vielfältiger Einsatzmöglichkeiten eine überzeugende Alternative zu den traditionellen Therapieformen der Klasse II-Behandlung wie der Herbst-Apparatur oder der Forsus-Feder etc. darstellt. Insbesondere bei der Behandlung von asymmetrischen Kl. II-Fällen erweist sich die MARA-Apparatur als Methode der ersten Wahl.

Die MARA-Apparatur hat den entscheidenden Vorteil, dass die Mandibula nicht mit der Maxilla durch starre oder flexible Konnektoren verbunden ist, sondern eine schrittweise Vorverlagerung der Mandibula im Sinne einer neuromuskulären Umprogrammierung des mastikatorischen Systems erlaubt.

Mithilfe der Digitalisierung ist es gelungen, die MARA-Apparatur maßgeschneidert auf die jeweilige Patienten-Situation herzustellen und dabei gleichzeitig firmenunabhängig sein. Die Ortho Apps 3D-Software von OnyxCeph^{3TM} bietet hierfür die virtuelle Grundlage; physisch wird die individuell designte MARA-Apparatur im Laser-Melting Verfahren umgesetzt.

Sie werden in diesem eintägigen Kurs von langjährigen MARA-Anwendern mit profunden Kenntnissen über den Herstellungsprozess bis hin zu den verschiedensten klinischen Anwendungsmöglichkeiten in die Welt der MARA eingeführt. Dieser Kurs versteht sich als Anleitung für eine „problemarme“ Integration der MARA-Apparatur in die eigene kieferorthopädische Praxis mit wertvollen klinischen Tipps.



Dr. Uta Gönner MARA-Anwenderin seit 2001

- 1995-2001 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Kiel
- 2001-2008 Kieferorthopädische Tätigkeit bei Douglas E. Toll in Bad Soden am Taunus
- 2004 Promotion
- 2004-2006 Kieferorthopädisches Weiterbildungsprogramm in Frankfurt (Erasmus unter Prof. P. Schopf), Studienaufenthalte an verschiedenen kieferorthopädischen Kliniken im Ausland zu den Themen: Lingualtechnik, Minischrauben, MEAW-Technik, Tweed-Technik
- 2007 Fachzahnarzt-Prüfung in Frankfurt am Main
- Seit 2008 Niederlassung Gemeinschaftspraxis F3 Orthodontics in Kronberg im Taunus
- Mitglied im European Board of Orthodontics



Dr. Volkan Özkan - MARA-Anwender seit 2004

- 1992-1997 Studium der Zahnheilkunde an der Freien Universität Berlin (heute Charité)
- 1998-2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Freien Universität Berlin in der Abteilung für Prothetik
- 2002 Promotion
- 2004-2008 Weiterbildung und kieferorthopädische Tätigkeit bei Douglas E. Toll in Bad Soden am Taunus
- 2006-2008 kieferorthopädisches Weiterbildungsprogramm in Frankfurt (Erasmus unter Prof. P. Schopf); Studienaufenthalte an verschiedenen kieferorthopädischen Kliniken im Ausland zu den Themen: Lingualtechnik, Minischrauben, MEAW Technik, Tweed-Technik
- 2008 Fachzahnarzt-Prüfung in Frankfurt am Main
- Seit 2008 Niederlassung Gemeinschaftspraxis F3 Orthodontics in Kronberg im Taunus
- Mitglied im European Board of Orthodontics



Dr. Stefan Blasius - MARA-Anwender seit 2005

- 1988-1993 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Würzburg
- 1993-1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der ZMK Würzburg
- 1995 Promotion
- 1995-1999 Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- 1998-1999 12 Monate Postgraduiertenstudium und Teilnahme am Advanced Orthodontic Program bei Prof. Ram Nanda, University of Oklahoma (Oklahoma City/USA); Studienaufenthalte in verschiedenen kieferorthopädischen Fachpraxen im In- und Ausland
- 1999 Fachzahnarzt-Prüfung in München
- Seit 1999 Niederlassung in eigener Praxis in Würzburg

PROGRAMM

08.30 - 09:00 Registrierung

09:00 -17:00 Kurs

KURSDATEN

23. März 2024

12. Oktober 2024

Begrenzte Teilnehmerzahl

KURSGEBÜHR

€ 690,-- (Weiterbildungsassistenten € 620,--) inkl. umfangreichem Skript

FORTBILDUNGSPUNKTE

Es werden 8 Fortbildungspunkte gemäß den Richtlinien der BZÄK / DGZMK vergeben

VERANSTALTUNGSORT

BraunSammlung

Westerbachstr. 23 C

61476 Kronberg

ANMELDUNG

Email: f3kurse@f3-kfo.de

Tel: +49 6173 601230